

# Information der Öffentlichkeit

nach §§ 8a und 11 Störfallverordnung



Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG  
Tanklager Hamm  
Am Boonekamp 6,  
59067 Hamm

[www.oiltanking-deutschland.de](http://www.oiltanking-deutschland.de)

## Wir stellen uns vor

Sehr geehrte Nachbarn,

Oiltanking Deutschland ist eine Tochter der Mabanaft GmbH & Co. KG, ein führendes unabhängiges und integriertes Energieunternehmen. Mabanaft bietet seinen Kunden innovative Energielösungen in den Bereichen Transport, Heizung und Industrie. Das Unternehmen ist in den Bereichen Import, Distribution und Vertrieb von Erdölprodukten, Erdgasflüssigkeiten, Chemikalien und Biokraftstoffen tätig. Mabanaft bietet seinen Kunden eine breite und flexible Auswahl an Produkten an, dadurch bedient man den konventionellen Markt und nimmt gleichzeitig eine Vorreiterrolle im Bereich innovativer, kohlenstoffarmer Kraftstofflösungen ein.

Oiltanking Deutschland ist seit 1972 im Bereich Tanklagerlogistik tätig und ist einer der größten unabhängigen Partner für die Lagerung von Mineralölen und Biokraftstoffen in Deutschland. Das Unternehmen besitzt und betreibt 11 Tanklager mit einer Gesamtkapazität von 2,375 Millionen cbm. Sie befinden sich verteilt im gesamten Bundesgebiet, insbesondere jedoch im Seehafen Hamburg sowie entlang des Rheins. In seinen Tanklagern lagert Oiltanking Deutschland verschiedene Produkte – von Ottokraftstoffen über Mitteldestillate bis hin zu Biokraftstoffen – und schlägt diese für seine Kunden um.

Unser Tanklager in Hamm unterliegt dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und der Zwölften Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV).

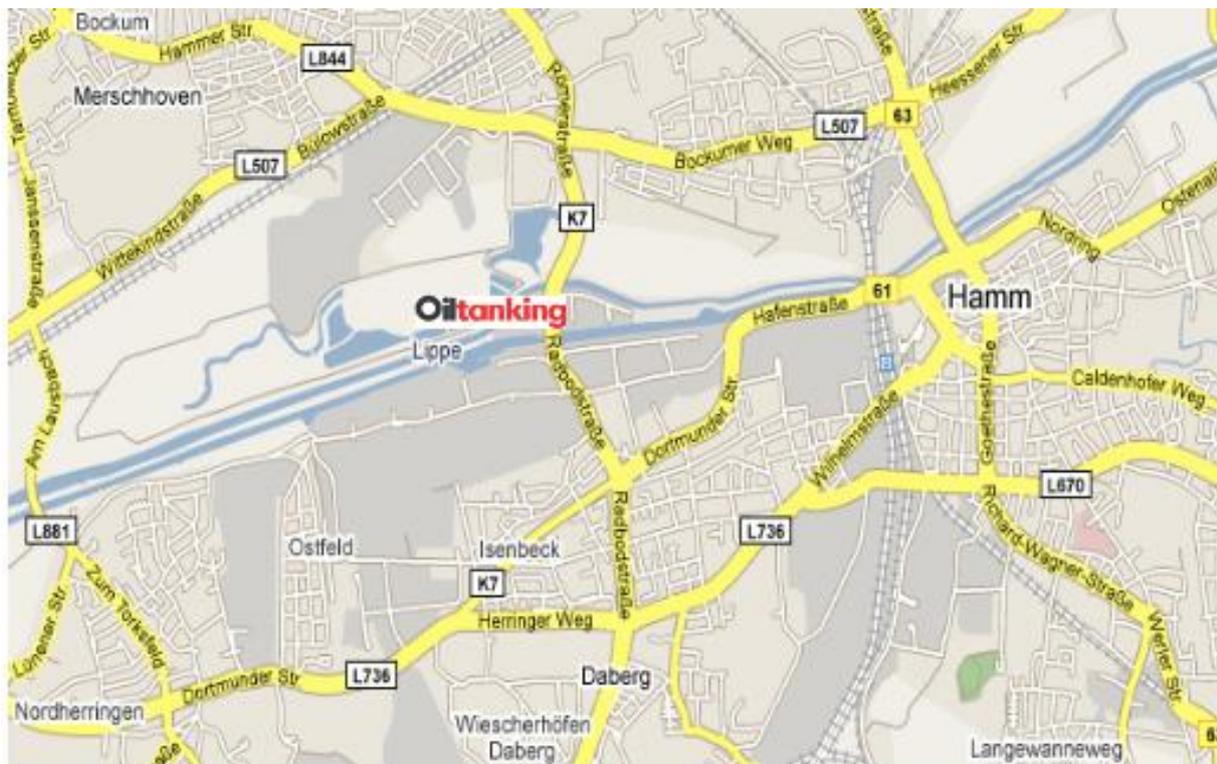
Gemäß §11 der 12. BImSchV ist der Betreiber eines Betriebsbereiches verpflichtet, der Öffentlichkeit die Angaben des Anhangs V Teil 2 ständig zugänglich zu machen. Dieser Verpflichtung kommen wir mit der vorliegenden Information der Öffentlichkeit nach.

Unser Betriebsbereich erfüllt die Vorschriften der Störfallverordnung, und der zuständigen Behörde liegen die Anzeige nach §7 Absatz 1 sowie ein Sicherheitsbericht nach §9 Absatz 1 vor.

Diese Broschüre ist eine wichtige Information für Ihre Sicherheit und eine Hilfe für das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls.

## Wo finden Sie uns

Das Tanklager Hamm liegt im Hafengebiet von Hamm-West, direkt am südlichen Ufer des Datteln-Hamm-Kanals. Die Zufahrt ist sowohl wasserseitig als auch über die Straße „Am Boonekamp“ möglich. Der nachstehende Kartenausschnitt zeigt die geografische Lage des Tanklagers:



Als unmittelbare Nachbarn befinden sich am südlichen Betriebsteil in nördlicher Richtung die Firma Lanfer (Tanklager), in östlicher Richtung die Firma Hark (Metallschrott) und südlich das Verteilerzentrum der MDL Metro Group Distribution Logistics. Unmittelbare Nachbarn des nördlichen Betriebsteils sind östlich am Kanalufer der Kanu-Club Hamm 48 e.V., in südlicher Richtung die Firmen Gebrüder J. C. Schneider (Leuchtenfabrik und Emallierwerk) und Brand-Abbruch sowie in nördlicher Richtung am gegenüberliegenden Ufer des Kanals das Klärwerk des Lippeverbandes.

Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich in nordöstlicher Richtung, ungefähr 175 m von der Tanklager-Außengrenze entfernt.

## Gelagerte Stoffe

Von den bei uns gelagerten Stoffen gehen unter anderem folgende Gefahren aus:

<b>Dieselmotorkraftstoff / Heizöl / Additive</b>	<b>Ottomotorkraftstoffe</b>	<b>Biodiesel</b>
 entzündbar	 extrem entzündbar	kein Gefahrstoff, jedoch wassergefährdend (WGK 1)
 gesundheitsschädlich, reizend		
 organschädigend, krebserzeugend		
 umweltschädlich		

---

## Sicherheitsvorkehrungen

Bevor Oiltanking eine Anlage in Betrieb nimmt, ermitteln und bewerten wir die Gefahren aller denkbaren Störfälle.

In einem Sicherheitskonzept stellen wir die Verhinderung von Störfällen bzw. die Begrenzung ihrer Auswirkungen dar. Dadurch wissen wir genau, welche Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen notwendig und geeignet sind. Außerdem werden sowohl die betrieblichen als auch die Umwelt- und Sicherheitseinrichtungen des Tanklagers regelmäßig durch Fachbetriebe gewartet und durch die zuständigen Behörden gemäß §7 (Anzeige) und §9 (Sicherheitsbericht) der 12. BImSchV („Störfallverordnung“) überprüft.

Die letzte vor-Ort-Inspektion durch die Bezirksregierung Arnsberg hat am 27.04.2022 stattgefunden. Weitere Informationen zum Überwachungsplan, Sicherheitsbericht und zum Umweltinformationsgesetz (UIG) erhalten sie von der Bezirksregierung Arnsberg.

Das Tanklager ist durch eine Brandmeldeanlage gesichert, die direkt zur Feuerwehrleitstelle aufgeschaltet ist. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand oder einem anderen Schadensereignis kommen, werden sofort geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Bestimmte Tanks sind mit stationären Beschäumungs- und Berieselungsanlagen ausgerüstet, die im Falle eines Tankbrandes umgehend in Betrieb genommen werden. Die Funktionsfähigkeit dieser Anlagen wird wiederkehrend überprüft. Beeinträchtigungen der Anlieger durch Rauch und Brandgase können weitgehend ausgeschlossen werden.

Sollte es tatsächlich zu einem Störfall kommen, alarmiert und handelt Oiltanking nach einem internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan.

Die Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen des Tanklagers erfolgt durch

die Feuerwehr der Stadt Hamm, bei der externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne vorliegen. Die erforderlichen Maßnahmen (z.B. Messung

von Schadstoffkonzentrationen, gemeinsame Übungen (Oiltanking & Feuerwehr)) werden durch die Feuerwehr Hamm unternommen, diese bedient sich der Unterstützung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) und der ABC-Bereitschaft NRW. Im Einsatzfall ist den Aufforderungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge zu leisten.

Selbst modernste Schutztechnik ist nicht effektiv, wenn es den Menschen, die mit ihr umgehen, am nötigen Bewusstsein fehlt: Anlagensicherheit und Umweltschutz beginnen im Kopf. Jeder Mitarbeiter von Oiltanking Deutschland wird daher speziell geschult und lernt alles Notwendige über Anlagensicherheit und aktiven Umweltschutz.

## Verhalten im Notfall

### **Wie werden Sie alarmiert?**

- durch „KATWARN“:  
[www.katwarn.de](http://www.katwarn.de) bzw. per Smartphone-App
- per Smartphone-App „NINA“
- durch Radiosender:  
Radio Lippewelle Hamm  
105,0 MHz
- durch Lautsprecher-  
durchsagen der Einsatzkräfte  
(Polizei, Katastrophenschutz)
- durch Fernsender:  
WDR, ARD, lokale Stationen

### **Wie erkennen Sie die Gefahr?**

- durch einen lauten Knall  
oder
- durch sichtbare Zeichen wie  
Feuer, Rauch- oder Gaswolke  
oder
- durch Reaktionen des Körpers  
wie Übelkeit, Augenreizung  
o.ä.



---

## Verhalten im Notfall

### **Was sollen Sie tun?**

- Suchen Sie ein Gebäude bzw. geschlossene Räume auf (geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen)!
- Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie die Belüftung oder Klimaanlage ab! Berücksichtigen Sie dies auch, wenn Sie sich im Auto befinden!
- Holen Sie die Kinder ins Haus. Holen Sie die Kinder nicht unmittelbar aus dem Kindergarten oder der Schule ab!
- Unterlassen Sie Fahrten mit dem Auto!
- Bleiben Sie dem Unfallort fern!
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn!
- Nehmen Sie Passanten auf!
- Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen!
- Schalten Sie Ihr Radio oder Fernsehen in den genannten Frequenzen/ Programmen ein!
- Informieren Sie sich auf der Ihnen von KATWARN im Einsatzfall mitgeteilten Internetseite!
- Vermeiden Sie offenes Feuer, Rauchen und Funkenbildung (Handy)!
- Halten Sie sich bei lästigen Gerüchen sowie bei Atemwegsreizungen nasse Tücher vor Mund und Nase!
- Nehmen Sie bei Gesundheitsbeschwerden Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf!
- Setzen Sie nur in wirklich dringenden Fällen einen Notruf über Telefon 112 ab!
- Blockieren Sie auf keinen Fall durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdiensten!

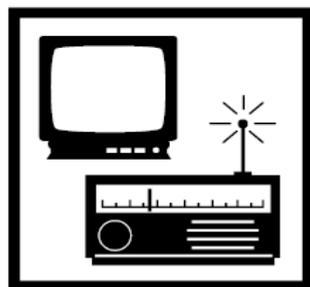
## Verhalten im Notfall

### **Was sollen Sie tun? (Forts.)**

- Suchen Sie hoch gelegene Räumlichkeiten auf, da Produktdämpfe meist schwerer sind als Luft!
- Vermeiden Sie unnötige private Telefongespräche!
- Beachten Sie die Weisungen der Einsatzkräfte!
- Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus. Dadurch gefährden Sie sich selbst und blockieren die Verkehrswege der Einsatzkräfte!

### **Entwarnung**

- Die Entwarnung der Bevölkerung erfolgt
  - o durch KATWARN bzw. NINA oder
  - o durch Entwarnungsdurchsagen im Radio oder
  - o durch Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte oder
  - o im Fernsehen
- Verlassen Sie erst nach der Entwarnung das Gebäude!



## Rufnummern für den Notfall

### Notrufe:

Feuer / Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

### Ärztliche Hilfe:

Ihr Hausarzt

(bitte eintragen): \_\_\_\_\_

St.Marien-Hospital Krankenhaus: 02381 18-0

### Tanklager Hamm:

Abfertigung: 02381 49129-10

### Betreiber:

Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG

Strandkai 1

20457 Hamburg

Telefon: 040 - 37004 70 · Fax: 040 - 37004 7415

### Herausgeber:

Herr Martin Olszewski, Stellv. Geschäftsführer